

Inspirationspreis der schwedischen Recyclingindustrie 2009 geht an KarlsonHus – für ein Haus, das mit recyceltem Glas gedämmt ist

Der Inspirationspreis 2009 der schwedischen Recyclingindustrie geht an KarlsonHus. Das Unternehmen erhält den Preis für sein EKOMER-Haus, das mit recyceltem Glas statt fossilem Styropor gedämmt ist. Der Preis wurde durch den bekannten Naturfotografen Mattias Klum überreicht.

„Mehr Recycling ist der Schlüssel zu weniger Ressourcenvergeudung und gebremstem Klimawandel. Durch die Dämmung der Häuser mit aufgeschäumtem Recyclingglas senkt KarlsonHus die Anwendung von fossilem Kunststoff um 700 kg pro Haus. Außerdem wird der Grund für eine Schaumglasindustrie in Schweden gelegt. Darum ist das Unternehmen ein würdiger Empfänger des Inspirationspreises“, sagt Annika Helker Lundström, Geschäftsführerin der Branchenorganisation der Recyclingindustrie.

KarlsonHus stellt Einfamilienhäuser für den Verkauf weltweit her und fokussiert auf Niedrigenergiehäuser. Die Herstellung erfolgt in Småland, und die Firmenzentrale befindet sich in Åseda. Alle Häuser des Unternehmens sind mit einer Dockstation versehen, an die man einfach Solarzellen, Pelletkamine und andere klimafreundliche Umwelttechnik anschließen kann. Außerdem sind alle Häuser mit dem Energie- und Klimapaket EKOMER erhältlich, das eine Dämmung aus recyceltem Glas enthält.

„Wir wollen auf der ganzen Linie umweltgerecht, klimafreundlich und verantwortungsbewusst bauen. Dies ist besonders wichtig für Häuser, die hundert Jahre stehen sollen. Dass wir den Inspirationspreis der Recyclingindustrie erhalten, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das inspiriert uns, noch klügere Häuser zu bauen“, sagt Kennet Karlsson, Geschäftsführer von KarlsonHus.

Die Begründung für den Inspirationspreis 2009 der Recyclingindustrie lautet:

„Der Inspirationspreis 2009 geht an KarlsonHus für die Verwendung von Schaumglas im Haus EKOMER. KarlsonHus hat mit starker Treibkraft und kreativem neuem Denken herkömmliche Baumaterialien gegen recycelte Rohstoffe ausgetauscht und bietet diese den Kunden aktiv an. Statt fossilem Styropor verwendet KarlsonHus im Ekomer-Fundament den industriellen Rohstoff Schaumglas. Dies verringert die Anwendung von Energieressourcen bei der Herstellung um 60 % und senkt gleichzeitig die Deponiemengen von rückgewonnenem Verpackungsglas in Schweden.“

KarlsonHus war eine der treibenden Kräfte für die Ansiedelung einer industriellen Herstellung von Schaumglas in Schweden. Das Unternehmen ist wegweisend in seiner Branche. Es durchbricht die üblichen Denkmuster und arbeitet daran, Qualität und Umweltleistung seines Niedrigenergiehauses Ekomer zu steigern.“

Unter der Bodenplatte aus Beton wird beim EKOMER-Haus herkömmliches Styropor durch Glas ersetzt, das zu einem umwelt- und rückgewinnungsfreundlichen „Schaumglas“ recycelt wurde. Dies erfolgt in einem besonderen Prozess, bei dem das Glas aufgeschäumt wird und dann erstarrt. Das Material sperrt gegen Feuchtigkeit und Kälte von unten und macht die Bodenplatte dicht und warm. Das poröse Glas ist extrem leicht und einfach zu verbauen. Es ähnelt äußerlich grobem Kies oder Makadam und lässt sich gut formen, ohne zu „zerlaufen“ wie zum Beispiel Lecakugeln. Das Material ist chemisch und thermisch stabil. Es kann keine großen Mengen Wasser anziehen und

speichern, wie es zum Beispiel Styropor unter bestimmten Voraussetzungen tut. KarlsonHus hat beim Schwedischen Umweltinstitut eine Lebenszyklusanalyse für das Ekomer-Haus in Auftrag gegeben. Diese zeigt, dass der Gesamtenergieverbrauch verglichen mit herkömmlichen Häusern schon nach einem Jahr geringer ist. Danach erhöht sich der Gewinn jährlich.

Der Inspirationspreis der Recyclingindustrie wurde am 6. Mai im Grand Hotel in Stockholm überreicht. Kennet Karlsson nahm den Preis vom Naturfotografen Mattias Klum entgegen.

Lesen Sie mehr über KarlsonHus unter www.karlsonhus.se, und über die Branchenorganisation der Recyclingindustrie unter www.recycling.se

Der Inspirationspreis wird Unternehmen für innovative, kreative und anwendbare Methoden bei der Produktentwicklung auf der Basis von recycelten Rohstoffen verliehen.

Die Branchenorganisation der Recyclingindustrie verfügt über Bilder von der Preisverleihung, die frei veröffentlicht werden können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Annika Helker Lundström, GF Återvinningsindustrierna, 0046(0)70-699 41 85.

Kennet Karlsson, GF KarlsonHus, 0046 (0)70-555 01 48